Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TSV 1909 Langstadt IV : TTF Hähnlein 1965 III
Donnerstag, 29.09.2022, 20:30 Uhr

Spieltag 1 für den TSV 1909 Langstadt IV: TSV 1909 Langstadt IV und TTF Hähnlein 1965 III trennen sich unentschieden

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:32 Sätzen trennten sich die Spieler der TTF Hähnlein 1965 III beim Auswärtsspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 am Donnerstagabend vom TSV 1909 Langstadt IV. Rund 205 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Nadolny / Walter das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Markus Walter, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nur einen Satz verloren Nadolny / Walter beim 11:8, 6:11, 11:9, 13:11 gegen Haffner / Gußmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Akman / Kurth gegen Schäfer / Dehren verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nicht ganz mithalten konnten Schornstein / Salzner, beim 9:11, 11:8, 4:11, 4:11 gegen Schweickert / Rechel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil indes Thomas Akman bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marvin Haffner und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Sigmar Nadolny bezwang anschließend Luca Schäfer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim Erfolg von Robert Schornstein gegen Christian Dehren konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ohne Satzgewinn für Heinz Kurth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sabine Schweickert. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Markus Walter machte mit Roland Rechel beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Salzner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Gußmann verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit 3:1 hatte Thomas Akman im Match gegen Luca Schäfer, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Kaum Chancen hatte indessen Sigmar Nadolny bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marvin Haffner, so dass Haffner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Ohne Satzgewinn für Robert Schornstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sabine Schweickert. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Chancenlos war Heinz Kurth gegen Christian Dehren nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:9, 13:15, 6:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Markus Walter im Spiel gegen Christian Gußmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (10:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkten ins Ziel brachte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Jürgen Salzner und Roland Rechel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Nadolny / Walter gegen Schäfer / Dehren nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 11:9, 11:8 nicht verloren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1909 Langstadt IV tritt dabei geben den TSV 1921 Modau III an, während es die TTF Hähnlein 1965 III mit dem 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg IV zu tun bekommt.

Statistik:
TSV 1909 Langstadt IV
Doppel: Nadolny / Walter 2:0, Akman / Kurth 0:1, Schornstein / Salzner 0:1
Einzel: T. Akman 2:0, S. Nadolny 1:1, R. Schornstein 1:1, H. Kurth 0:2, M. Walter 2:0, J. Salzner 0:2
TTF Hähnlein 1965 III
Doppel: Schäfer / Dehren 1:1, Haffner / Gußmann 0:1, Schweickert / Rechel 1:0
Einzel: L. Schäfer 0:2, M. Haffner 1:1, S. Schweickert 2:0, C. Dehren 1:1, C. Gußmann 1:1, R. Rechel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (10:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").